

NEU IM KINO



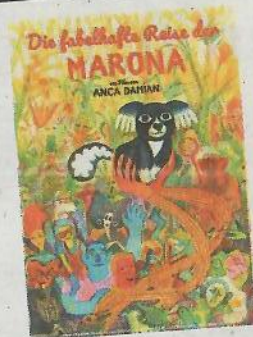
Bis an die Grenze

In dieser Verfilmung von Hugo Boris' Roman „Die Polizistin“ kommen einer Beamtin während der Abschiebung eines tadschikischen Asylbewerbers ernste Zweifel. So versucht sie, ihre beiden Kollegen davon zu überzeugen, dem Geflüchteten zur Flucht zu verhelfen. (Regie: Anne Fontaine, F 2020)



Le Prince

Auch in Lisa Bierwirths Filmdebüt, der ungleichen Liebesgeschichte zwischen einer Frankfurter Kuratorin und einem deutlich jüngeren kongolesischen Geschäftsmann, brechen postkoloniale Konflikte unvermittelt in den Alltag der Heldin ein. (D 2021)



Die fabelhafte Reise der Marona

Handanimierte Zeichentrickfilme sind selten genug, dieser erstaunliche Kinderfilm der Rumänin Anca Damian besticht durch seinen farnefrohen Street-Art-Look. Gerade recht für die abenteuerliche Geschichte einer tapferen Mischlingshündin. (F/RO/B/USA 2019)



Walter Kaufmann - Welch ein Leben

Dieses bewegende Filmporträt des jüdischen, deutsch-australischen Schriftstellers konnte noch vor dem Tod des 97-Jährigen im April abgeschlossen werden – ein mitreißender Film über die Gegenwart der Vergangenheit. (Regie: Karin Kaper, Dirk Szuszies, D 2021)

TIMES MAGER Pferd



Von Stephan Hebel

Dass mit Pferde-Metaphern vorsichtig umzugehen sei, ist allseits bekannt, denn, um es mal unvorsichtig zu formulieren: In ihnen steckt so mancher Pferdefuß. Die größte Kunst allerdings besteht darin, diese edlen Tiere möglichst diskret in Sprachbildern unterzubringen. Es folgt jetzt ein Beispiel.

Schon die Umschlaggestaltung des von einem Versandhandel gestalteten Werbeschreibens, das bereits nach der ersten Bestellung einging, erregte höchste Aufmerksamkeit. Ein „Geschenk für treue Kunden“ wurde dem noch vergleichsweise neuen Kunden versprochen, aber wirklich aufsehenerregend war die gleich hinzugefügte Aufforderung: „Entdecken Sie Ihr GRATIS-GESCHENK!“

Der Reflex, das Geschenk umgehend zu bestellen, war bereits durch den zuerst genannten Aufdruck ausgelöst worden. Warum nicht?, dachte sich der treue Einmal-Kunde, einem geschenkten Gaul schaut man schließlich nicht an. Aber bei dem Hinweis,

Filmische Hausapotheke

Dietrich Brüggemanns Beziehungskomödie „Nö“ ist das im deutschen Kino seltene Beispiel einer Filmkomödie, die etwas probiert

Daniel Kothenschulte